

P R E S S E M I T T E I L U N G

Sanierung der Kanalisation in der „Heisfelder Straße“

Straßenwiederherstellung

Da die Art der Straßenwiederherstellung in der Heisfelder Straße öffentlich diskutiert wird, möchten die Stadtwerke Leer AöR hiermit Stellung nehmen.

Für den Bürger ist nicht unbedingt ersichtlich, dass im Bereich der Baumaßnahme die Zuständigkeit, d.h. der Straßenbaulastträger, für die Verkehrsfläche wechselt. Zwischen Grenzstraße und Strohhut ist die Heisfelder Straße eine Bundesstraße (B 70) und die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLSTBV) – Geschäftsbereich Aurich – ist zuständig und zwischen Strohhut und der Kreuzung Burfehner Weg / Christine-Charlotten-Straße hat die Stadt Leer die Verantwortung.

Nach der Herstellung der Kanalisation müssen die Stadtwerke Leer AöR gemäß den Vorgaben der beiden Straßenbaulastträger die Oberfläche der Verkehrsflächen wiederherstellen. Um mögliche Setzungen im Bereich der Kanaltrasse abzuwarten gibt es verschieden Möglichkeiten.

- Den Bereich pflastern und nach ca. einem Jahr asphaltieren oder
- den neuen Asphaltbelag mit Kunststoffgittern in die bestehende Verkehrsfläche einbinden.

Die Wahl der Straßenwiederherstellung obliegt allein dem Straßenbaulastträger. Unter Beachtung der Kostenentwicklung, der Beeinträchtigung der Anlieger und nach dem heutigen Stand der Maschinen- und Produkttechnik hat die Stadt Leer in Abstimmung mit den Stadtwerke Leer AöR die Asphaltbauweise gewählt. Für den Bereich der Bundesstraße hat die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr die Pflasterbauweise angeordnet.

Ansprechpartner:

Herr Claus-Peter Horst
Vorstand

Tel.: 0491 92 770 – 65

Fax: 0491 92 770 – 10

E-Mail: c-p.horst@stadtwerke-leer.de